



Medienmitteilung, 20. März 2023

Start des 15. Sankt Galler Literaturfestivals Wortlaut mit Schwerpunkt «Sichtbarkeit & Literatur»

Bei der 15. Auflage von Wortlaut – Sankt Galler Literaturfestival finden vom 22. bis 26. März insgesamt 28 Veranstaltungen mit mehr als 50 Künstler:innen und Autor:innen statt. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet «Sichtbarkeit & Literatur». Zu den eingeladenen Autor:innen und Künstler:innen gehören u. a. Elke Heidenreich, Simon Froehling, Nino Bulling, Berta Thurnherr, Ana Marwan, Lidija Burčak, Raoul Schrott, Jul Gordon, Ariane Koch, Mareike Fallwickl und Pedro Lenz.

Mit einer mittlerweile ausverkauften Prolog-Veranstaltung in Kooperation mit dem Literaturhaus Wyborada St. Gallen startet am 22. März mit der Autorin und Literaturkritikerin Elke Heidenreich die 15. Auflage des Festivals.

Ganz im Zeichen literarischer Entdeckungen lädt Wortlaut für die Eröffnung am 24. März zu Stationenlesungen ein. In den Räumlichkeiten des Stadthauses erwartet die Besucher:innen eine Auswahl der zum Festival eingeladenen Autor:innen und Künstler:innen. Lidija Burčak, Simon Froehling, Ariane Koch sowie die Macher:innen vom Notbremse-Magazin lesen Schubladentexte oder persönliche Manifeste.

Den feierlichen Abschluss am 26. März macht Pedro Lenz mit einer musikalischen Lesung. In seinen für die «Schweizer Illustrierte» geschriebenen Kolumnen mit Fragen wie: «Ist die Aare der schönste Fluss der Welt?» «Machen Sie gerne Geschenke?» «Kann man Glück aufsparen?» ist er mit Simon Spiess in der Kellerbühne zu Gast.

Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet «Sichtbarkeit & Literatur»: Samira El Maawi, Simon Froehling und Christoph Keller diskutieren beim Literaturgespräch in der Kellerbühne wichtige Fragen wie «Wer spricht eigentlich?» und «Wem wird zugehört?». Es geht also auch darum, was die Literatur dazu beitragen kann, dass die Welt in ihrer ganzen Vielfalt zum Blühen gebracht wird. Dass wir endlich jenen zuhören wollen – und können –, die schon lange etwas zu sagen haben. Und dass wir endlich auch von ihnen lesen.

Formate wie der Gassenhauer, Literatur in der Stadt, oder auch der schweizweit einzigartige Dialekt-Poetry-Slam haben selbstverständlich wieder ihren angestammten Platz im Programm. Daneben gibt es zahlreiche Lesungen und Gespräche in der Reihe Buch, Präsentationen neuer Comics und Graphic Novels in der Reihe Bild, Spoken Word und Kabarett in der Reihe Bühne, sowie die diesjährigen Schwerpunktveranstaltungen zum Thema Diversität bzw. Vielfalt in der



im Jahr 2022 initiierten Reihe Fokus. Das gesamte Programm kann auf der Website des Festivals eingesehen werden. Die Adresse lautet: www.wortlaut.ch

Die DenkBar ist wiederum Buchbeiz und Festivalzentrum, inklusive Hörstation und Illustrationskiosk.

Einzelne Programmpunkte finden zudem in enger Kooperation mit Kulturinstitutionen der Region statt: mit dem Literaturhaus Wyborada St. Gallen und dem Literaturhaus Thurgau, dem Literaturnetz Ostschweiz, der Kantonsbibliothek Vadiana und der Stadtbibliothek St. Gallen (die drei letztgenannten im Rahmen des Biblioweekend 2023), sowie mit Slam!Gallen.

Wortlaut findet in diesem Jahr erneut an mehreren Orten statt; wobei sämtliche Lokalitäten innerhalb des St. Galler Stadtkerns liegen: Bibliothek Hauptpost, Palace, Grabenhalle, Stadthaus, DenkBar, Museum of Emptiness und Kellerbühne.

Ein Wortlaut-Pass (Mittwoch bis Sonntag) kostet 75 Franken. Für Einzeltickets am Mittwoch, Samstag und Sonntag besteht kein Vorverkauf. Tickets für Freitag sowie Pässe können über eventfrog.ch online gekauft und zu Hause ausgedruckt werden.

Tagespässe sowie Wortlaut-Pass sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:

- Appenzell: Bücherladen
- Bischofszell: Bücher zum Turm
- Heerbrugg: Moflar Buchhandlung
- Herisau: Buchpunkt
- St. Gallen: Bücher Lüthy, Buchhandlung zur Rose, Buchhandlung Rösslitor Orell Füssli, Comedia Buchhandlung, St.Gallen-Bodensee Tourismus
- Wil: adhoc Buchhandlung

Aktuelles Bildmaterial laden Sie schnell und einfach im Medienbereich (Informationen/Medien-Presse) auf wortlaut.ch herunter. Sollten Sie weiteres Text- oder Bildmaterial benötigen, kontaktieren Sie uns.

Kontakt für Medienanfragen

Karsten Redmann

redmann@wortlaut.ch

M 0041 (0)77 437 5339

www.wortlaut.ch